

Kleine Anfrage Fraktion GLP/JGLP (Gabriela Blatter, GLP): Wie hat die Personalvorsorgekasse der Stadt Bern (PVK) bei den neusten Klimaverträglichkeitstests des Bundes abgeschnitten?

Am 9. November 2020 hat das Bundesamt für Umwelt BAFU die neuen Resultate der Klimaverträglichkeitstests nach der internationalen PACTA Methode publiziert. Die veröffentlichten Resultate beinhalten lediglich anonymisierte und aggregierte Daten. Es ist daher nicht ersichtlich ob die PVK an den freiwilligen Klimaverträglichkeitstests teilgenommen hat und wie sie abgeschnitten hat. Wir sind der Ansicht, dass der Stadtrat, die Versicherten der PVK und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Bern über das Testresultat der PVK informiert werden sollten. Wir bitten daher den Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der PVK auf folgende Fragen zu antworten:

1. Hat die PVK an den Klimaverträglichkeitstests des Bundes 2020 teilgenommen?
2. Wird die PVK ihre Resultate der Klimaverträglichkeitstests publizieren? Wenn nein, weshalb nicht?
3. Ist das gesamte Portfolio der PVK bereits kompatibel mit den Zielvorgaben des Pariser Übereinkommens? Falls nein, was gedenkt die PVK zu tun, um ihre Anlagen nachhaltiger und vollständig klimaverträglich auszurichten?

Bern, 19. November 2020

Erstunterzeichnende: Gabriela Blatter

Mitunterzeichnende: Maurice Lindgren, Marianne Schild, Irène Jordi, Remo Sägesser, Michael Hoekstra, Simon Rihs

Antwort des Gemeinderats

Zu Frage 1:

Nein.

Zu Frage 2:

Die Personalvorsorgekasse (PVK) arbeitet in Bezug auf die Nachhaltigkeit der Finanzanlagen mit der Firma Center for Social and Sustainable Products AG ([cssp-ag.com/yourSRI.com](https://www.cssp-ag.com/yourSRI.com)) zusammen. Im Jahr 2020 erteilte sie der PVK das Rating A auf einer Skala von AAA – CCC; dasselbe Rating hatte die PVK auch im Vorjahr erzielt. Eine einzige Pensionskasse erreichte ein höheres Rating von AA. Das Ergebnis der Auswertung durch die cssp wird seit 2019 im Geschäftsbericht kommuniziert.

Zu Frage 3:

Nein. Die Verwaltungskommission der PVK hat Ende 2019 eine ESG-Strategie (Environment, Social, Governance) beschlossen. Die Finanzanlagen der PVK werden seither einem regelmässigen Rating gemäss den ESG-Anlagekriterien unterzogen. Die PVK orientiert sich an Benchmarks und Peervergleichen mit dem Ziel, die Nachhaltigkeit der Finanzanlagen stetig zu verbessern.

Bern, 9. Dezember 2020

Der Gemeinderat